

ELTERNINFO

Februar 2022

*Besuch in der Theaterperle
Foto: Nique*

Inhaltsverzeichnis

- Einblicke in das selbstgesteuerte Lernen

sgL—in der 5a

S. 04 - 05

- Aktivitäten der ElternMitwirkung

S. 06

- Tagesstruktur Emmen

S. 07

- Wichtige Termine

S. 08

- Praktikumsbericht von Livia KÜchler PH-Studentin (Klasse 4a)

Scannen sie den QR-Code, um den Bericht zu lesen.



Liebe Eltern

Die Schule erlebt turbulente Zeiten, genauso wie Sie sicher auch. Sei es in der Familie oder an Ihrem Arbeitsplatz: Flexibilität, Geduld, Durchhaltewillen und Resilienz sind gefordert. Das Klassengefüge war in den letzten Wochen oft aufgehoben. Immer wieder fehlten ganze Gruppen, steckten in der Quarantäne oder waren selber erkrankt. Das ist für die Lehrpersonen enorm herausfordernd, genauso wie für die vielen Studierenden, welche seit Schulbeginn nach Weihnachten ihre Praktika bei uns absolvieren. Wenig funktioniert im gewohnten Rahmen, Umstellungen sind an der Tagesordnung.

Hier nun aber in Wehklagen zu fallen, wäre fehl am Platz. Die Krise bietet uns auch Chancen, so sehr sie inzwischen nervt. Was ist wesentlich? Was kann auch mal warten? In unserer sonst so auf Tempo und Leistung getrimmten Gesellschaft sind diese Fragen wichtige Wegweiser, welche bei «Normalbetrieb» oft zu kurz kommen. Manchmal steht eine Lehrperson plötzlich einer verkleinerten Klasse gegenüber. Was kann sie jetzt tun? Soll sie im Stoff vorwärtsmachen? Was passiert, wenn die erkrankten Kinder etwas verpassen? Vielleicht entscheidet sie sich in diesem Fall für ein Alternativprogramm und siehe da, auf einmal entstehen in der Kleingruppe wertvolle Gespräche, weil mehr Zeit für die einzelnen Kinder

da ist. Die Lehrperson lässt die Mathe liegen, nimmt sich Zeit für ein individuelles Anliegen, geht auf ein einzelnes Bedürfnis ein, setzt Prioritäten. Damit reagiert sie meiner Meinung nach goldrichtig. Der Mensch steht im Mittelpunkt, ob in Pandemie- oder anderen Zeiten.

Was hat Ihr Kind dabei gelernt? Eine Lektion fürs Leben!



Roland Amstein



*Theater in der Schule.
Fotos: Nique & Roland Amstein*

Einblicke in das selbstgesteuerte Lernen (sgL)

Segel– Unterricht in der 5a

Seit Beginn des aktuellen Schuljahres führen alle Klassen ab der 1. Primarstufe selbstgesteuertes Lernen auch ausserhalb des üblichen Schulunterrichts durch. Dieses freiwillige Angebot wird von vielen Schülerinnen und Schülern geschätzt und genutzt.

Jeweils am Dienstag und Freitagmorgen beginnt für die Frühaufsteher der Klasse 5a um 7:45 Uhr der freiwillige **Segel**-Unterricht «selbstgesteuertes Lernen». Aus einem grossen und abwechslungsreichen Angebot, welches in einem sogenannten Segelecken (Foto 1) des Schulzimmers zu finden ist, können die Schülerinnen und Schülern nach ihren persönlichen Bedürfnissen Aufgaben auswählen und erarbeiten. Ein Wochenplan mit aktuellen Lernaufgaben unterstützt die Kinder zusätzlich bei der Auswahl. Neben altbewährtem Material wie der LÜK-Kasten (Foto 2) und Lernordner finden viele digitale Lernaufgaben ihren berechtigten Platz. So kommt es oft vor,

dass jedes Kind nach seinen individuellen Bedürfnissen an einem anderen Lerngegenstand arbeitet.

Als Lehrpersonen stehe ich den Schülerinnen und Schülern als Lerncoach während diesen Segel-Sequenzen zur Seite und unterstütze sie bei der Auswahl der Lernangebote. Im Schulunterricht lernt die Klasse in regelmässigen Abständen neue Lernstrategien dazu, denn auch selbstgesteuertes Lernen muss zuerst gelernt werden. Im Verlauf der nächsten zwei Schuljahren üben die Kinder persönliche Lernziele selbst zu definieren und ihren Lernzuwachs anhand von passenden Kriterien zu eruieren. Das freiwillige Angebot wird von einem grossen Teil der Klasse regelmässig genutzt und durch die integrierten Segelsequenzen im Unterricht für alle Kinder ergänzt.

Bei den Kindern sehr beliebt ist die Lernwebseite Anton. Von Deutsch, Mathematik, Englisch bis hin zu Musik findet man hier für Gross und Klein passende Lernaufgaben, welche zuerst Schritt für Schritt erklärt und später dann erarbeitet werden. Zum Schluss kann das Gelernte anhand eines kurzen Tests ausgewertet werden. So erhalten die Schülerinnen und Schüler unmittelbar eine Rückmeldung über ihren Lernerfolg. Als Belohnung winkt eine Goldmünze, welche gegen eine kurze pädagogische Spieleinheit getauscht werden kann. Anton eignet sich auch ausgezeichnet für das selbstgesteuertes Lernen zu Hause. Über die Webseite www.anton.app, sowie als APP für iOS und Android kann Anton kostenlos verwendet werden.

Text
Damian Bernet

& Fotos:

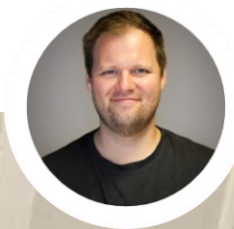


Foto 1: Segelecke
Damian Bernet



Foto 2: LÜK-Kasten
Damian Bernet



«Das Segeln ist cool, macht Spass und ich kann viel Neues lernen.»

Riana 5a

«Durch das Segeln komme ich im Unterricht vorwärts, kann Aufgaben repetieren und fertig lösen statt diese zu Hause zu machen.»

Lorena 5a



Illustration: Lukas Wicki

Aktivitäten der ElternMitWirkung

Verschiedene von der ElternMitWirkung (mit-) organisierte Anlässe wie der Leseabend oder der Tag der Volksschulen mussten coronabedingt erneut abgesagt werden. Trotzdem trifft sich die Elternmitwirkung während des Schuljahres und thematisiert wichtige Themen wie das „Eltern-Taxi“.

Ein ganzes Jahr im Rampenlicht. So lautet das Label-Motto des laufenden Schuljahres 2021/2022. Wir von der Elternmitwirkung hätten unsere Aktivitäten und den alljährlich von den Kindern sehr geschätzten Leseabend gerne wieder durchgeführt, nachdem dieser bereits im Vorjahr aufgrund der Covid-19-Lage abgesagt werden musste. Dies war leider auch in diesem Schuljahr erneut notwendig, was wir sehr bedauern. Nichtsdestotrotz suchen wir laufend nach guten Ideen, wie wir den Leseabend vielleicht im nächsten Jahr in einer anderen Art und Weise durchführen können, ohne dass eine Durchmischung von Schulklassen nötig sein wird. So steht uns z. B. mit der Entwicklung im Bereich der Digitalisierung und der damit positiv gemachten Erfahrungen ja ein zusätzliches Tool zur Auswahl. Vielleicht kommen wir aber auch auf neue kreative Ideen, wie wir einen Beitrag für das kulturelle Zusammensein leisten und Kinderaugen wieder einmal etwas zum Strahlen bringen können. Auch die Thematik Elterntaxi ist wiederkehrend und uns sehr wichtig. Bestimmt sind auch Sie froh und dankbar, wenn ihr Kind sicher seinen Schulweg bestreiten kann und es sich vor dem Schulhaus nicht durch die durch mehrere Elterntaxis verursachte, teils kritische Verkehrssituation unnötig gefährdet. Wir stellen mit unserer wiederkehrenden Präsenz vor Ort das Thema Sicherheit also immer wieder ins Rampenlicht.



Wir hätten uns sehr darüber gefreut, mit anderen Eltern an der von uns mitorganisierten Kafi- und Znüni Runde anlässlich des Tages der Volksschulen auszutauschen. Leider müssen wir darauf verzichten, da auch dieser öffentliche Anlass abgesagt wurde.

Besteht dennoch Interesse unsere Gruppe und Aktivitäten mit neuen kreativen Ideen zu unterstützen? Gerne freuen wir uns von der Elternmitwirkung über eine Kontaktaufnahme via unserer Homepage: <https://emw-riffigsprengi.jimdofree.com/> oder direkt über eines unserer Mitglieder.

*vorne (v.l.n.r.):
David Meier, Nancy Graf, Selina Tremp
mittlere Reihe:
Emina Jovanovic, Raphaela Dürger
hinten:
Svetlana Glavas, Rocío Castillo
Auf dem Foto fehlt: Daniela Oberlin*



Hmmmm... Herzlichen Dank im Namen der gesamten Lehrerschaft!



Um auch der Lehrerschaft unseren Dank auszusprechen und Ihnen die Adventszeit etwas zu versüßen, haben wir am 9. Dezember 2021 in den Schulhäusern Riffig und Sprengi wiederum ein genussvolles Advents-Znüni für die Lehrerinnen und Lehrer bereitgestellt. *Text & Fotos: ElternMitWirkung*

Tagesstruktur Emmen

In allen Tagesstrukturen der Schulen Emmen begleitet uns dasselbe Jahresthema, wobei jede Einheit individuell daran arbeitet.

In diesem Schuljahr legen wir in unserer Arbeit den Schwerpunkt auf die Methode des lösungsorientierten Interventions.

Das kann in den einzelnen Schulstandorten sehr verschieden umgesetzt werden.

Wir richten den Blick auf die Ressourcen und Stärken des Gegenübers und achten auf eine wertschätzende und wohlwollende Haltung. Wir arbeiten mit den unterschiedlichen Aspekten dieser Methode, um die Kinder in der Konfliktlösung zu unterstützen. Bei der Umsetzung beziehen wir uns auf die gewaltfreie Kommunikation (GFK).



Mit der gewaltfreien Kommunikation oder der Friedensbrücke können wir in Situationen differenziert auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen.

Dieses fachlich fundierte Vorgehen nutzen wir auch intern und in der Zusammenarbeit mit den Eltern sowie mit internen und externen Fachpersonen.

Wir freuen uns, auf die Zusammenarbeit mit euch.

Quelle: <https://www.paedagogische-angebote-sgh.ch/hilfz-plattform/friedensbruecke>

Wichtige Termine

19.02.22 - 06.03.22

Fasnachtsferien

06.04.22

Tanz Flashmob Gersagplatz (09:00)

(13.04.22: wetterbedingtes Verschiebedatum)

15.04.22 - 01.05.22

Osterferien

19.05.22

Tanz Flashmob Pausenplatz Erlen (09:30)

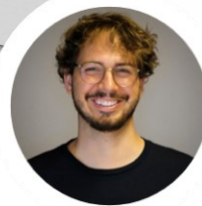
(24.05.22: wetterbedingtes Verschiebedatum)

Lust auf Fasnacht mal anders... ?

🐞 Konfettiwettbewerb: Wer schafft es, mit dem Locher in 10 S. am meisten ganze Konfettis zu stanzen?

🐞 Sujetmix: Durchsuche deine Verkleidungskiste und schreibe alle Sujets auf Zettel: Alle ziehen zwei Zettel und verkleiden sich passend. So gibt es vielleicht den Cowboyfrosch, die Indianerpandabärin oder den Steinzeitpiraten?

🐞 Luftschlangenweit-Pusten: Wessen Luftschlange kommt am weitesten?



Layout: Lukas Wicki

Überarbeitung: Jasmin Huber